

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

2023 IHAMZ GL - Venenthrombose - Diagnostik und Therapie

Herausgeber: Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ)

Verfügbar in: Deutsch

Gültig bis: 2028

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Die Guideline gibt Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie der Venenthrombose. Sie befasst sich mit der tiefen Venenthrombose (TVT), der oberflächlichen Venenthrombose (Thrombo-/Varikophlebitis) sowie besonderen Thrombose-Situationen (Malignom-assoziiert, in Schwangerschaft und Wochenbett). Die Guidelines des Instituts für Hausarztmedizin Zürich (IHAMZ) aggregieren die aktuelle Evidenz und Inhalte internationaler Guidelines, adaptiert an Schweizer Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung der Besonderheiten in der Hausarztpraxis.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen, Patienten/Patientinnen

Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Angiologie, Dermatologie und Venerologie, Kardiologie, Praktischer Arzt / Ärztin

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Beurteilung des Therapieeffekts, Evaluation, Management

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2023

Links zu Guidelines

Venenthrombose

<https://www.hausarztmedizin.uzh.ch/de/guidelines.html>

Venenthrombose - Diagnostik und Therapie

[download-de.pdf](#)

Kontakt

Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ)

Universitätsspital Zürich, Pestalozzistrasse 24, CH-8091 Zürich

Dr. Andrea Rosemann

andrea.rosemann@usz.ch

+41 44 255 98 55
www.hausarztmedizin.uzh.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.